

IX. Gennari C. (Card.): Questioni teologico-morali di materie riguardanti, specialmente i tempi nostri.

(Un vol. di pag. 32—931. Desclée, Lefebure & Co. Roma. 8 L.)

Der vorliegende Band, welcher bereits in zweiter Auflage erschienen ist, besteht in einer Sammlung von Artikeln, Entscheidungen und Beschlüssen über verschiedene theologisch-moralische Fragen, welche seinerzeit aus der Feder des gelehrten Kardinals Gennari im »Monitore Ecclesiastico« veröffentlicht worden sind und jetzt hier gesammelt vorliegen; ein zweiter Band, welcher die kanonisch-liturgischen Fragen behandeln soll, dürfte bald nachfolgen. Die in dem Buche abgehandelten Fragen, welche für jeden Seelsorger von außerordentlicher praktischer Bedeutung sind, erstrecken sich in dem vorliegenden Bande auf 677 verschiedene Gegenstände. Als Anhang ist ein längerer Erlaß des h. Offiziums über die Reform der Fasten und Abstinenz, welcher während der Drucklegung erschien, sowie ein ausführliches Inhaltsverzeichnis beigegeben, wodurch das Auffinden eines jeden einzelnen Fragepunktes ungemein erleichtert ist. Als nahezu unentbehrliches und auf jeden Fall sehr praktisches Nachschlagebuch für alle in der öffentlichen Seelsorge angestellten Priestern ist das Buchbestens zu empfehlen.

X. Referate über englische Literatur.

Von P. Odilo Stark, O. S. B. (Göttweig.)

a) **The Holy Eucharist** (Die hl. Eucharistie). By the Right Rev. John Cuthbert Hedley, O. S. B., Bishop of Newport. (Longmans, Green and Co. 1907. pp. 274. 3 s. 6 d. net.)

Drei Dinge sind es, welche augenscheinlich diesem Buche ein mehr als gewöhnliches Interesse verleihen und es zu einem sehr geeigneten Pionier einer neuen, katholischen Büchersammlung machen, nämlich der Verfasser, der Gegenstand und die Zeit seiner Veröffentlichung. Bischof Hedleys Name ist den englisch sprechenden Katholiken so wohl bekannt, daß jedes neue Werk aus seiner Feder ein persönliches Interesse für Tausende von Lesern bietet, welche bereits gelernt haben, ihn als Führer bei jenen religiösen Problemen zu betrachten, die ihre Anhänglichkeit an den Glauben fordern, wie auch in den noch geheiligteren und schwierigeren Problemen vom übernatürlichen Leben der Seele und dem Fortschritte in den Tugenden. Bei der Behandlung der hl. Eucharistie treten Beispiele dieser Probleme stets in den Vordergrund und es erfordert die ganze Geschicklichkeit der Meisterhand, diese auf solche Art und Weise darzustellen, daß die Frage und das sehnstichtige Verlangen einer frommen, intelligenten Seele befriedigt werden. Denn die hl. Kommunion muß immerwährend die Hauptquelle eines religiösen Lebens und alles dessen sein, was dazu gehört; ihre Wesenheit und Natur ebenso wie ihre Wirkungen auf die Seele werden stets das höchste Interesse für den praktischen Katholiken haben — stets, namentlich aber heutzutage, weil die tägliche hl. Kommunion so angelegentlich vom Papste empfohlen wird, und das ist es, was das Erscheinen des Buches so zeitgemäß macht und zur Hoffnung berechtigt, daß es zur Ausführung der Wünsche des hl. Vaters in diesem Lande nicht wenig beitragen wird.

Die »Westminster Library«, zu deren ersten Bänden dieses Werk gehört, ist, wie der Herausgeber sagt, vor allem für Geistliche bestimmt. Die »Holy Eucharist« erfüllt zweifellos die Absichten dieser Serie und Priester werden in den Blättern dieses Buches viele neue Gedanken und Anwendungen, sowie vieles früher Gelernte in der genauen und feinen Ausdrucksweise des Autors dem Gedächtnisse wieder vorgeführt finden. Man könnte sich aber den Gegenstand schwerlich nutzbringender und passender behandeln denken, wenn diese Buchausgabe auch für Laien beabsichtigt worden wäre. Der Laie wird darin in populärer Form und frei von technischen Ausdrücken alles das finden, was be-